

Reg. Nr. 1.3.1.11

Nr. 14-18.669.02

## Interpellation Pascal Messerli betreffend 1. August-Ansprachen

Der Gemeinderat räumt es ein: Es ist nicht einfach, die Person als Festrednerin oder Festredner für die 1. August-Ansprache zu finden, die allen Bevölkerungsschichten passt. Landauf, landab entspricht es aber einer guten Tradition, eine Magistratin oder einen Magistraten für eine solche Rede zu gewinnen. So hat auch der Gemeinderat im Bundeshaus eine Anfrage für ein Mitglied des Bundesrats als Festredner gestellt, bisher allerdings ohne Erfolg. Bundesräte gibt es eben nur deren sieben, und diese sind jeweils heiss begehrt. Ob sie dann beim Publikum auch ankommen, ist eine andere Frage. Nun, ein Bundesrat liess sich nicht rekrutieren, also bot es sich an, eine Magistratsperson des Kantons anzufragen. Und was liegt da näher, als den scheidenden Regierungspräsidenten anzufragen?

Die einzelnen Fragen können wie folgt beantwortet werden:

1. *Wer wählt die jährlichen 1. August-Redner aus?*

Die Suche nach der Rednerin oder dem Redner erfolgt in einem kleinen Gremium der Präsidialabteilung, zusammen mit einem Vertreter des Organisationskomitees.

2. *Gehören aus Sicht des Gemeinderats spezifische Einzelthemen wie die Masseneinwanderungsinitiative oder das neue Sicherheitskonzept in Riehen in eine 1. August-Rede?*

Diese Frage kann so pauschal nicht beantwortet werden. Einmal scheint es angezeigt, eine tagespolitische Aktualität aufzugreifen, ein anderes Mal nicht.

3. *Wie beurteilt der Gemeinderat die Wahlwerbung von Guy Morin für seine Parteikollegin? Hat der Gemeinderat die Buhrufe aus dem Publikum zur Kenntnis genommen?*

Ja, der Gemeinderat hat die Buhrufe gehört. Andere mögen innerlich applaudiert haben. Eine Notwendigkeit für die Wahlwerbung hat sicher nicht bestanden.

4. *Guy Morin hat dieses Jahr bereits die Muba-Eröffnungsrede für seine politischen Zwecke missbraucht und zelebriert sein Parteiprogramm auch gerne einmal an*



Seite 2

*einer Maturafeier. Weshalb wurde ausgerechnet er für eine 1. August-Rede angefragt?*

In den einführenden Worten zu dieser Interpellationsantwort hat der Gemeinderat bereits auf die Gründe verwiesen, die zur Anfrage an den Regierungspräsidenten geführt haben.

*5. Wie beurteilt der Gemeinderat eine Einführung von Minimalstandards für 1. August-Ansprachen, damit wieder der Nationalfeiertag der Schweiz und nicht einzelne politische Sachthemen im Vordergrund stehen?*

Grundsätzlich ist der Gemeinderat der Meinung, dass die Rednerinnen und Redner in Eigenverantwortung über den Inhalt ihrer Rede entscheiden sollen. Er verzichtet deshalb auf entsprechende Standards.

*6. Falls die Frage 5 negativ beantwortet wird: Besteht die Möglichkeit, politisch neutrale Persönlichkeiten für eine Ansprache zu gewinnen?*

Ja, diese Möglichkeit besteht theoretisch durchaus. Letztlich sind aber Rednerinnen oder Redner gewünscht, die auch eine Meinung vertreten und für ihre Werte stehen. Ob diese dann politisch als neutral gelten, ist im Vorfeld schwer abzuschätzen.

Riehen, 23. August 2016

Gemeinderat Riehen